



**Modulhandbuch für den
M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM**

Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09 bis Sommersemester 2011

Modul: Grundlagen der Ökonomie und der Unternehmensführung
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Economics and Business Administration in Sports Tourism and Recreation
Kurzbezeichnung	TEM1
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 7
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Ökonomie für Nichtökonomten und Sportwissenschaftler 2.0/30/30/1/VL/deutsch/Nein</p> <p>b) Strategisches Management im Tourismus 2.0/30/30/1/SE/Projekt/deutsch/Nein</p> <p>c) Übung Ökonomie 4.0/60/60/1/ÜB/deutsch/Nein Unterteilt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übung zur Vorlesung Ökonomie 2.0/30/30/1/ÜB/deutsch/Nein - Übung Tourismusökonomie 2.0/30/30/1/ÜB/deutsch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Verständnis und Anwendung des ökonomischen Prinzips Unternehmerische Handlungskompetenz
Zentrale Inhaltsbereiche	Märkte, Wirtschaften und ökonomisches Prinzip. Betriebliche Rechtsformen. Inhaltsvertiefende Übungen veranschaulichen die Modulinhalte anhand von ausgewählten Fallstudien.
Schlüsselqualifikationen	Erstellung eines tragfähigen Businessplanes/ methodisches, konzeptionelles und systematisches Arbeiten/ Informationsverarbeitung in allen Belangen des ökonomischen Handelns
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur
Gewichtung der Modulnote	100 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul: **Bewegung und Gesundheit in Gesellschaft und Tourismus**
Studiengang: **M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement**
(M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: **Wintersemester 2008/09**

Modultitel (Englisch)	Active Recreation and Health in Society, Leisure and Tourism
Kurzbezeichnung	TEM2
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	210 / 7
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Bewegung und Gesundheit 2.0/30/60/ 1/ VL/ deutsch/ Nein b) Gesellschaft und Lebensstile 2.0/30/30/ 1/ SE/ deutsch/ Nein c) Gesundheitspolitik und Gesundheitssysteme in Deutschland, Europa und den USA 2.0/30/30/ 1/ SE/ deutsch/ Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Kompetenter Umgang mit wissenschaftlichen Erhebungs- und Evaluationsmethoden/ Kompetenter Umgang mit wissenschaftlichen Untersuchungen
Zentrale Inhaltsbereiche	Bedeutung von Bewegung und Lebensstilen für den Gesundheitsbereich. Einblick und Veranschaulichung der Sozial- und Gesundheitspolitik.
Schlüsselqualifikationen	Kritisch reflektierter Umgang mit wissenschaftlichem Datenmaterial
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Klausur
Gewichtung der Modulnote	100 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul:	Sozial- und kulturwissenschaftliche Aspekte des Tourismus und der Erholung
Studiengang:	M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Social and Cultural Issues in Tourism and Recreation
Kurzbezeichnung	TEM3
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Sozio-politische Systeme, Tourismus und Erholung 2.0/30/30/1/VL/deutsch/Nein b) Sozio-kulturelle Aspekte von Freizeit, Erholung und Sporttourismus 2.0/30/30/1/VL/deutsch/Nein c) Aktuelle Gesellschaftstheorien und Megatrends 2.0/30/30/1/SE/deutsch/Nein d) Identität, Fremdheit, Andersheit und interkulturelle Arbeit 2.0/30/30/1/SE/deutsch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Antizipationsfähigkeit für neue Trends und Entwicklungen. Bewertung dieser Trends und Entwicklungen.
Zentrale Inhaltsbereiche	Politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf Entwicklungen des Sporttourismus und der Erholung. Themen und Forschungsstand der Tourismus- sowie Freizeitforschung. Öko-soziale Aspekte des Tourismus Soziologische Gesellschaftsanalyse.
Schlüsselqualifikationen	Managing Diversity Interkulturelle Kompetenzen Medientechnologie
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur über beide Vorlesungen. Benotete Hausarbeit in einem der beiden Seminare
Gewichtung der Modulnote	Klausur 65 % Hausarbeit 35 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Sporttourismus und aktive Erholung
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement
 (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Sports Tourism and Active Recreation
Kurzbezeichnung	TEM4
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	210 / 7
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Grundlagen von Sporttourismus und Erholungsmanagement 2.0/30/30/1/VL/deutsch/Nein b) Nachhaltige Methoden zur Aneignung touristischer Räume 2.0/30/30/1/SE/deutsch/Nein c) Friluftsliv als skandinavische Form der Erholung und des Tourismus 2.0/30/60/1/KS/deutsch/englisch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Planungskompetenz Sozial- und Führungskompetenz Interpersonelle Kommunikations- und Interaktionstechniken
Zentrale Inhaltsbereiche	Definitionen und Begriffe sporttouristischer Konzepte. Aktivitätsformen und Märkte des Sporttourismus und der aktiven Erholung. Sportliche Aktivitäten mit hoher touristischer Relevanz. Nachhaltige Aneignung touristischer Räume. Chancen und Grenzen von natur- und bewegungsorientierten touristischen Angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Friluftsliv.
Schlüsselqualifikationen	Auslandsstudium. Vertiefende Kenntnis über Friluftsliv als skandinavische Form der Naturerholung und Tourismus.
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Praxisprojekt Präsentation
Prüfungsleistung	Klausur Dokumentation
Gewichtung der Modulnote	Klausur: 70 % Dokumentation: 30 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Forschungs- und Wissenschaftsmethoden und Forschungsprojekt
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Research Methods and Scientific Projects
Kurzbezeichnung	TEM5
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	390 / 13
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Wissenschaftstheorie und empirische Sozialforschung 2.0/30/60/2/VL/deutsch/Nein b) Übung zur Vorlesung 3.0/45/75/2/ÜB/deutsch/Nein c) Forschungsprojekt 2.0/30/150/2/Projekt/deutsch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Planungskompetenz Forschungskompetenz Evaluationskompetenz
Zentrale Inhaltsbereiche	Untersuchungsplanung, Ablauflogik und praktische Funktion der empirischen Forschung. Qualitative Methoden Quantitative Methoden. Deskriptive Statistik. Univariate und multivariate Prüfstatistik Erstellung eines Forschungsberichtes Organisation und Durchführung eines Forschungsvorhabens
Schlüsselqualifikationen	Kenntnis über Gewinnung, Auswertung und Darlegung von Forschungsergebnissen
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben
Prüfungsleistung	Hausarbeit in Form eines Forschungsberichtes
Gewichtung der Modulnote	100 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul: Formen und Märkte von Gesundheitstourismus und Erholung
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Types and Markets of Health Tourism and Recreation
Kurzbezeichnung	TEM6
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	180 / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Märkte und Formen des gesundheitsorientierten Tourismus 2.0/30/30/2/VL/deutsch/Nein</p> <p>b) Angebotsentwicklung und Nachfragemanagement im bewegungs- und gesundheitsorientiertem Tourismus 2.0/30/30/2/SE/deutsch/Nein</p> <p>c) Arbeitsfelder im gesundheitsorientierten Tourismus 2.0/30/30/2/SE/deutsch/Nein</p>
Zu erwerbende Kompetenzen	Verständnis in den klassischen sowie den innovativen Markt des bewegungsorientierten Gesundheitstourismus. Konzepterstellungskompetenz. Analysefähigkeit potentieller Marktfähigkeit
Zentrale Inhaltsbereiche	Gesundheitsmärkte und -institutionen. Träger therapeutischer Programme. Formen des Gesundheits-, Fitness- und Wellnesstourismus, Kuren. Angebotsentwicklung und Nachfragemanagement im bewegungs- und gesundheitsorientiertem Tourismus. Marketing und Kundenorientierung.
Schlüsselqualifikationen	Managementkenntnisse Ethisch moralisches Handeln als Unternehmer
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben
Prüfungsleistung	Hausarbeit. Präsentation.
Gewichtung der Modulnote	Hausarbeit 70 % Präsentation 30 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: **Tourismusmanagement und Tourismusmarketing**
Studiengang: **M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)**
Gültig für Studienanfänger/innen ab: **Wintersemester 2008/09**

Modultitel (Englisch)	Tourism Management and Marketing
Kurzbezeichnung	TEM7
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	330 / 11
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Managementlehre I 2.0/30/30/2/VL/deutsch/Nein b) Managementlehre II 2.0/30/30/2/VL/deutsch/Nein c) Markt- und Zielgruppenanalyse 2.0/30/30/2/SE/deutsch/Nein d) Entrepreneurship im Tourismus: Unternehmertum u. Führungskompetenz, Betrieb und Leitung von Erholungseinrichtungen 2.0/30/60/2/SE/deutsch/Nein e) touristische Angebotsentwicklung und Destinationsmanagement 2.0/30/30/2/SE/deutsch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Führungswissen und Führungskompetenzen. Handlungskompetenz.
Zentrale Inhaltsbereiche	Unternehmenspolitik und Unternehmensethik. Qualitäts- und Prozessmanagement. Gestaltung von Marktprozessen. Strategieorientierte Personalentwicklung Markt- und Zielgruppenanalyse in Sporttourismus Methoden der Marktforschung Positionierung und Markenführung Strategisches Marketing Im Tourismus
Schlüsselqualifikationen	Organisationsfähigkeit Marketingmanagement Problemmanagement Auslandsstudium
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur
Gewichtung der Modulnote	100 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Management von natürlichen Ressourcen für Sporttourismus und Erholung

Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)

Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Natural Resource Management in Sports Tourism and Outdoor Recreation
Kurzbezeichnung	TEM8
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Prinzipien und Beispiele nachhaltiger Ressourcenbewirtschaftung 2.0/30/30/3/SE/deutsch/Nein</p> <p>b) Umweltmanagementsystem und Umweltrecht in Erholung und Sporttourismus 2.0/30/30/3/SE/deutsch/Nein</p> <p>c) Spezielle Formen des Natur-, Abenteuer- und Outdoortourismus 1.0/15/45/3/SE/deutsch/Nein</p> <p>d) Methoden des Erfassens und Bewertens von Natur und Landschaft, Risiko- und Wirkungsanalysen 3.0/45/15/3/VL+SE/deutsch/Nein</p>
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Handlungskompetenz in der Implementation von Umweltmanagementsystemen.</p> <p>Anwendung von Projekt- und Innovationsmanagement.</p> <p>Methodenkompetenz naturwissenschaftlicher Methoden der Datenerfassung und Bewertung im Raum</p> <p>Sozialkompetenz.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>Globale und lokale Umweltprobleme</p> <p>"Brundtland-Definition" des Nachhaltigkeitsprinzips</p> <p>Kritische Reflexion des Wachstumsparadigma</p> <p>Ressourcen bzw. Schutzgüter und deren Beeinflussung durch Tourismus</p> <p>Umweltethik</p> <p>Umweltmanagementsystem und Umweltrecht EMAS II</p> <p>Naturschutz als System</p>
Schlüsselqualifikationen	<p>Kenntnis verschiedener Konzepte der Bewirtschaftung nat. Ressourcen.</p> <p>Kenntnis der Umweltrechtvorschriften.</p> <p>Innovationsmanagement.</p>
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Präsentation Hausarbeit

Modulbeschreibung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Gewichtung der Modulnote	Hausarbeit: 50 % Präsentation: 50 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul: Planung und Entwicklung von Sport und Erholungsräumen
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Spatial Planning and Sustainable Development of Sports Tourism and Recreation Facilities
Kurzbezeichnung	TEM9
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) Sport, Erholung und Raum 2.0/30/30/3/VL/deutsch/Nein</p> <p>b) Besuchermonitoring und Besucherlenkung in touristisch- oder erholungsgenutzten Räumen 3.0/45/15/3/SE+ÜB/deutsch/Nein</p> <p>c) Methoden räumlicher Planung 2.0/30/30/3/SE/deutsch/Nein</p> <p>d) Von der Leitbildentwicklung zur Umsetzung: Projekt regionale- oder kommunale Sporttourismus- und Erholungsplanung 1.0/15/45/32/Projekt/deutsch/Nein</p>
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Entwicklungscompetenz in planerischen Fragen. Kenntnisse über Aufgabe und Struktur der regionalen- und kommunalen Planung. Methodencompetenz in Fragen des Monitoring und der Besucherlenkung in naturnahen Räume.</p>
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>Gesetzliche Verankerung von Sport und Erholung Räumliche Voraussetzungen für Erholung und Sport Methoden der Raumforschung, Raumkonzepte Besuchermonitoring und Besucherlenkung Methoden der Leitbildentwicklung Flächennutzungsplanung Selbstorganisiertes Planungsprojekt</p>
Schlüsselqualifikationen	<p>Informations- und Medientechnologie Präsentationsfähigkeit Interpersonelle Kommunikations- und Interaktionstechniken Moderationsfähigkeit</p>
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modular	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	<p>Klausur Projektpräsentation</p>
Gewichtung der Modulnote	<p>Klausur 50 % Projektpräsentation 50 %</p>
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Zukunftorientierte Angebots- und Projektentwicklung
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement
(M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Future-oriented Product and Project Development in Sports Tourism and Recreation
Kurzbezeichnung	TEM10
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 8
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<ul style="list-style-type: none"> a) Grundlagen der Angebots- und Projektentwicklung in Sporttourismus und Erholung 2.0/30/30/3/VL/deutsch/Nein b) Destinationsmanagement/ Trendsetterregionen 2.0/30/30/SE+Exkursion/deutsch/Nein c) Angebotsentwicklung 2.0/30/30/3/Projekt/deutsch/Nein d) Fallstudie Evaluation und Erfolgskontrolle 2.0/30/30/3/Projekt/deutsch/Nein
Zu erwerbende Kompetenzen	Angebots- und Projektplanungskompetenz Erfolgskontroll- und Evaluationskompetenz im Sporttourismus. Erfolgskontrolle/Evaluation.
Zentrale Inhaltsbereiche	Ist- und Standort-Analyse. Entwicklung, Planung, Umsetzung und Evaluation sporttouristischer Konzepte. Destinationsmanagement in Trendsetterregionen Grundlagen der Angebot und Projektentwicklung in Sporttourismus und Erholung
Schlüsselqualifikationen	Interpersonelle Kommunikations- und Interaktionstechniken Planungsfähigkeit Moderationsfähigkeit Analysefähigkeit
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur Projektpräsentation
Gewichtung der Modulnote	Klausur 50 % Projektpräsentation 50 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Modul: Praktikum
Studiengang: M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Internship
Kurzbezeichnung	TEM11
Studiendauer (Semester)	1.
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	240 / 6
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	
Zu erwerbende Kompetenzen	
Zentrale Inhaltsbereiche	Vermittlung praktischer Erfahrungen aufbauend auf dem im Studium erworbenen Wissen. Bearbeitung konkreter Probleme im angestrebten beruflichen Tätigkeitsfeld. Einblick in Organisationsgeschehen
Schlüsselqualifikationen	
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	
Prüfungsleistung	Praktikumsbericht (unbenotet)
Gewichtung der Modulnote	
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul:	Thesis
Studiengang:	M.A. Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.A. TEM)
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	Wintersemester 2008/09

Modultitel (Englisch)	Thesis
Kurzbezeichnung	TEM12
Studiendauer (Semester)	1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	900 / 30
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	
Zu erwerbende Kompetenzen	
Zentrale Inhaltsbereiche	
Schlüsselqualifikationen	
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	
Prüfungsleistung	Masterthesis
Gewichtung der Modulnote	100 %
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten